

**Nachhaltigkeit im  
NIRGENDWO**

**Unternehmerisches  
Handeln im Sinne einer  
lebenswerten Zukunft  
für Mensch, Tier und  
Pflanze**

Stand: 01.07.2023

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                              |    |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b> .....                                              | 2  |
| <b>Vision</b> .....                                                          | 3  |
| Umwelt - Jedes Leben zählt in der klimaresistenten Stadt .....               | 5  |
| Gesellschaft - Gemeinsam für die Gesundheit des Menschen.....                | 5  |
| Wirtschaft - Pionier:innen zukunftsorientierten Unternehmer:innen-Tums ..... | 6  |
| Governance, Risk, Compliance - Leuchtturm für nachhaltiges Wirtschaften..... | 6  |
| <b>Unsere Ziele</b> .....                                                    | 7  |
| Umwelt .....                                                                 | 7  |
| Gesellschaft .....                                                           | 7  |
| Wirtschaft .....                                                             | 8  |
| GRC - Nachhaltiges, transparentes Handeln .....                              | 8  |
| <b>Meilensteine</b> .....                                                    | 9  |
| Umwelt .....                                                                 | 9  |
| Gesellschaft .....                                                           | 10 |
| Wirtschaft .....                                                             | 11 |
| GRC .....                                                                    | 11 |
| <b>Kooperationspartner:innen, Mitgliedschaften &amp; Netzwerk</b> .....      | 12 |



## Vision

Der Klimawandel, schwindende Ressourcen und drohende Brüche in den demokratischen Gesellschaften sind die Ausgangssituation unseres heutigen Seins und Handelns. Im Angesicht dieser großen Herausforderungen gilt es für jeden von uns Verantwortung zu übernehmen - nicht nur für das eigene Handeln, sondern auch als Gemeinschaft und Gesellschaft.

Ein Unternehmen stellt in unserem Verständnis eine solche Gemeinschaft bzw. Gesellschaft dar. Für uns als Unternehmensgemeinschaft gibt es in der heutigen Zeit KEINE Gründe und Argumente mehr, die gegen ein nachhaltiges, gemeinwohlorientiertes bzw. gemeinnütziges Handeln von Unternehmen sprechen. Technologie, Wissenschaft und das Bewusstsein für nachfolgende Generationen bieten jede Möglichkeit den gesellschaftlichen Wandel - auch als Unternehmen - zu leben.

Wir möchten in Zukunft in einer Stadt leben, die:

- eine artenreiche Stadtnatur besitzt, welche sich nicht nur in den Parks und Grünflächen des öffentlichen Raums findet, sondern in einem Flickenteppich kleinster grüner Lebensräume in unmittelbarer Nähe jedes Menschen. Dazu zählen, vor allem Balkone, Fassaden, Dächer, Hinterhöfe und Baumscheiben.
- jedem Menschen unserer Stadt eine Lebensgrundlage bietet, die ihm ein gesundes Leben als Individuum und Teil einer Gemeinschaft ermöglicht.
- einen dichten Flickenteppich an lebendiger und artenreichen Stadtnatur auf vielfältigsten Flächen und Räumen besitzt. Ein Flickenteppich aus wichtigen Biotop-Verbunds-Strecken, der das Wandern, Rasten und Vermehren von Arten ermöglicht.
- gemeinschaftlich die Verantwortung für jedes Leben - Mensch, Tier, Pflanze - übernimmt und gleichermaßen respektiert und schützt.

## Unsere Strategie - Bildung und Erfahrung als Schlüssel zum Wandel

Wir als Unternehmensgemeinschaft - bestehend aus Mitarbeitenden, Freiwilligen, Geschäftsführung, Shareholdern und engen Kooperationspartner:innen - setzen uns in allen Bereichen unseres Unternehmens täglich für eine nachhaltigere, sozialere und klimagerechtere Stadt und Gesellschaft ein. Wir wollen aktiv den notwendigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Wandel mit antreiben.

Um das zukünftige Zusammenleben als Gesellschaft - vor allem in der Stadt - zu sichern, braucht es zum einen eine artenreiche, lebendige Stadtnatur, die auf vielfältigsten kleinen Räumen zu mehr Stabilität des Stadtklimas beiträgt und zum anderen eine solide Grundlage für die Gesundheit des Menschen bietet. Eine



artenreiche Stadtnatur, ebenso wie die Bildung von stabilen sozialen Gemeinschaften, bilden die Grundlage für die ganzheitliche Gesundheit der Menschen in den Städten.

So entsteht eine resistente Gemeinschaft allen Lebens - eine Stadt-, die den Herausforderungen unserer Zeit besser gewappnet ist.

Um unsere Vision zu erreichen, ist es notwendig, dass die Menschen dieser Stadt wissen, was sie selbst tun können, um unsere Stadt und unser Leben klimafreundlicher, nachhaltiger und resistenter zu gestalten.

## **Education for Sustainable Development 2030 (ESD 2030)**

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Mit unserem Engagement verpflichten wir uns dazu, die Erreichung der Sustainable Development Goals zu unterstützen und die Prinzipien der ESD 2030 in unsere Arbeit zu integrieren.

Aus diesem Grund haben wir die übergeordneten Lernziele wie folgt gesteckt:

- In den Angeboten des Umweltbildungszentrums können Menschen immer einen Bezug zu sich selbst herstellen, denn wir behandeln Themen, die in ihrem Alltag von Relevanz sind.
- Kinder sowie Jugendliche erfahren und behandeln Themen stets an einem konkreten Beispiel (analog und digital) und können an diesem die Kriterien und Bedingungen für ein nachhaltiges Handeln reflektieren.
- Die Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung werden nicht nur theoretisch, sondern praktisch herausgearbeitet, um das eigene Wissen anwendungsbezogen zu erweitern.
- Die Menschen können ihre Bedürfnisse und Lebensstile durch das Erlernte reflektieren und so die Bedeutung des eigenen Handelns für eine nachhaltige Entwicklung erkennen.

Wir möchten den Menschen unsere Arbeit und eigenen Transformationsprozess transparent zugänglich machen und darüber offen kommunizieren. Wir möchten Menschen mit positiven Beispielen erreichen und inspirieren. Wir möchten Anlaufstelle, Netzwerk und Inspirationsquelle sein, die die Menschen unserer Stadt dabei unterstützt selbst aktiv zu werden.

Als Ort der vielfältigen Stadtnatur und Kultur, als Veranstaltungsort und Gastronomie sehen wir uns in der Pflicht auch die Funktion einer Bildungseinrichtung einzunehmen. Für uns steht die Transformation und die Kommunikation darüber, hin zu einer nachhaltigeren Welt in allen Angeboten und Leistungen im Vordergrund.



## Umwelt - Jedes Leben zählt in der klimaresistenten Stadt

- Wir machen uns täglich über den eigenen Umgang mit Ressourcen des Planeten bewusst und lassen dies in tägliche Entscheidungen einfließen
- Wir leben einen nachhaltigen gastronomischen Betrieb, der vegan ist, auf biologische, ökologische, ressourcenschonende, lokale und faire Produkte achtet
- Wir lieben es Menschen für die Flora und Fauna und ihre Bedürfnisse in der Stadt zu sensibilisieren und ihnen konkrete Tipps und Informationen mitzugeben, die sie aktiv umsetzen können für ein grünes und nachhaltiges Berlin.
- Gemeinsam mit Anwohnenden und Stakeholdern engagieren wir uns kontinuierlich mit Aktivitäten im Stadtgrün für eine größere Artenvielfalt, nachhaltige gute Grünpflege und damit höhere Qualität der Stadtnatur.

## Gesellschaft - Gemeinsam für die Gesundheit des Menschen

- Wir als Unternehmen und Gemeinschaft verstehen uns als Pionier:innen eines zukunftsorientierten Wirtschaftens und Handelns und möchten andere Menschen, Unternehmen und Gemeinschaften inspirieren, sich für die Artenvielfalt und für die Gesundheit des Menschen und die der Gemeinschaft einzusetzen.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden einen fairen und nachhaltigen Arbeitsplatz, der gemeinsam kontinuierlich verbessert wird
- Wir richten unser Programm, Angebote und Leistungen an Menschen, die auf der Suche nach Inspiration, Good-Practice und mehr Nachhaltigkeit in ihrem Leben sind
- Wir richten uns an andere Unternehmen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen nachhaltiger gestalten möchten
- Wir richten uns mit eigenen Formaten speziell an Kinder und Jugendliche, um sie als Botschafter:innen einer artenreichen Stadtnatur zu gewinnen
- Wir richten uns an Freiwillige jeden Alters, die sich aktiv für die Reinigung und Pflege des Wriezener Parks engagieren und gemeinsam mit uns für mehr Artenvielfalt sorgen
- Wir richten uns speziell an unsere Nachbarschafts- und Kiez-Gemeinschaft, um uns gemeinsam für mehr Artenvielfalt auf kleinsten Räumen der Stadt einzusetzen
- Wir glauben daran, dass sich unser Handeln als Gemeinschaft über die Gemeinschaft hinaus in die erweiterten Kreise aller direkt beteiligten Menschen wirkt und wir so auch indirekt Menschen erreichen und inspirieren können



## Wirtschaft - Pionier:innen zukunftsorientierten Unternehmer:innen-Tums

- Wir bieten eigene Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen an und ermöglichen Menschen mittels dieser Angebote rund um die Themen einer artenreichen, gesunden Stadtnatur, einen Zugang zu den Themen Natur, Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit
- Wir bieten Veranstaltungen für jede Altersklasse an, von KITA über Schulklassen und Familien, bis hin zu Erwachsenen und Gruppen mit besonderen Herausforderungen
- Wir nutzen Kunst- und Kulturformate, um Menschen an die Themen Natur, Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit auf neuen Wegen heranzuführen und zu begeistern.
- Wir gestalten Kultur-, Firmen- und private Veranstaltungen nachhaltig und haben zum Ziel jeden Menschen, der unseren Ort betritt mit unserem Handeln für eine artenreiche Stadtnatur zu erreichen
- Wir bereichern Firmenveranstaltungen mit kurzen Inspirationen zu unserem Ort und geben den Menschen einen Einblick in unsere Vision und Mission
- Unser Fokus im Kontakt zu Besucher:innen, Teilnehmenden und Gästen ist es, den Menschen zu inspirieren und Hilfestellung zu geben im Sinne der Befähigung zur Selbstbefähigung

## Governance, Risk, Compliance - Leuchtturm für nachhaltiges Wirtschaften

- Wir möchten Pionier:innen eines zukunftsorientierten Unternehmer:innen-Tums sein - flexibel und zeitgemäß, stetig im Wandel - uns an die globalen Herausforderungen anpassen, neue Wege finden, ausprobieren und gehen. Stets zusammen mit unserer unternehmerischen Mitwelt. Wir möchten mit und für Partner:innen, Kund:innen, Gästen, Lieferant:innen, Mitarbeitenden gemeinsam ein Leuchtturm, ein Lernort für morgen werden.
- Ein fairer und gerechter Umgang mit allen Menschen (Mitarbeitenden, Kund:innen, Gästen, Dienstleistenden, Freiwilligen, Anwohnenden, Kooperations-Partner:innen, Nachbarschaft) ist für uns selbstverständlich. Das leben wir in unserer täglichen Arbeit im direkten Umgang mit jedem Menschen. Wir beschäftigen uns darüber hinaus mit unserem indirekten Einfluss auf Menschen über unseren Konsum, mit unserem Impact auf unser Umfeld durch unser Handeln und mit den Menschen am letzten Ende unserer Lieferketten.
- Wir möchten über die aktuellen Standards hinauswachsen, nächste Schritte gehen und eigene Maßstäbe definieren

Siehe auch: <https://nirgendwo-berlin.de/unsere-werte/>



# Unsere Ziele

## Umwelt

- Wir streben an bis 2027 CO2-neutral zu werden
- Wir verbessern kontinuierlich unseren Umgang mit Ressourcen und Energien, indem wir uns quartalsweise neue Ziele setzen und Maßnahmen definieren, deren Umsetzung überprüfen und neue Ansätze und Ideen entwickeln.
- Wir forschen nach Möglichkeiten, künftig eigene Energieressourcen zu aktivieren z.B. über Solarkraft
- Wir erfassen und verbessern kontinuierlich unseren CO2-Ausstoß, indem Wir unser Team bei der Nutzung alternative Transportmittel wie öffentliche Verkehrsmittel und ein Lastenrad unterstützen und ein eigenes Car-Sharing-Modell etabliert haben für Fahrten, die (noch) nicht zu vermeiden sind. Das erlaubt Mitarbeitenden und dem Freundeskreis auf die Anschaffung eines eigenen Autos zu verzichten
- Wir haben all unsere elektrisch betriebenen Geräte erfasst, einen großen Teil der Geräte dank effizienterer Organisation abgeschafft und tauschen den Rest suggestiv gegen bessere Alternativen aus
- Unsere Emissionen sind optimiert für die Gesundheit von Menschen, Flora und Fauna
- Bis 2024 haben wir Zero-Waste-Konzepte für alle Veranstaltungsformate entwickelt
- Bis 2024 haben wir weitere Möglichkeiten zur Gewinnung von Grauwasser erschlossen
- Bis 2024 haben wir all unsere Verbrauchsmaterialien überprüft und auf geeignete Alternativen umgestellt

## Gesellschaft

- Wir möchten die finanzielle und gesundheitliche Situation unserer Mitarbeitenden aktiv und kontinuierlich verbessern und unsere Löhne in 2024 erhöhen.
- Bis 2024 möchten wir mit Vertreter: innen der Wirtschaft eine Initiative für mehr Nachhaltigkeit gestartet haben
- Die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen im Team wird von uns aktiv strukturell und finanziell unterstützt
- Wir möchten uns als Team im Bereich Nachhaltigkeit stärker qualifizieren
- Wir möchten gemeinsam mit diversen Stakeholder-Gruppen aktiver an mehr Nachhaltigkeit arbeiten und gemeinsam Ideen und Konzepte entwickeln
- Wir möchten die Barrierefreiheit insgesamt steigern und betroffene Zielgruppen aktiv einbinden



- Wir möchten in 2024 aktiv mehr Menschen der Umgebung erreichen und gemeinsame Projekte anstoßen

## Wirtschaft

- Für uns ist Innovation die Voraussetzung für eine flexible, zeitgemäße Unternehmensführung und Basis unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Angebote und Leistungen. Wir planen jährlich mind. 2 neue Angebote und Formate zu entwickeln oder über Dritte für das Programm im Umweltbildungszentrum zu akquirieren
- Wir streben bewusst - trotz gemeinnützigem Status der Unternehmensform - weiterhin einen eigenen wirtschaftlichen Betrieb an um
  - o in unserer Entwicklung selbstbestimmt, frei und flexibel zu bleiben. Wir möchten uns inhaltlich nicht auf Dauer in unserem Handeln festlegen, da wir denken, dass es echte Pionierarbeit bedarf, um neue Wege zu finden und zu gehen, um mit den aktuellen globalen Herausforderungen umzugehen zu lernen.
  - o In der Realität der Wirtschaft zu bleiben und somit unsere Pionierarbeit unter echten Marktbedingungen abzubilden
- Wir möchten intensiver auf die Risiken für Produkte und Leistungen in Zukunft schauen und Strategien entwickeln, die uns flexibel und widerstandsfähiger machen
- Wir möchten bei unseren Kund: innen und Gästen die realen Preise von nachhaltigen Leistungen stärker kommunizieren und ein Bewusstsein dafür schaffen
- Wir möchten in 2024 die Barrierefreiheit vor Ort weiter verbessern durch eine Optimierung der Kommunikation und konkrete einzelne Ausbesserungen vor Ort.
- Großen Aufholbedarf sehen wir bei der Analyse unserer Lieferkette, da wir bisher nicht bei allen Produkten und Dienstleistungen einen transparenten Einblick haben. Hier haben wir uns zum Ziel gesetzt bis 2024 unsere Lieferant: innen und Händler: innen genauer analysiert und bewertet zu haben

## GRC

- Wir kennen und halten Gesetze und Richtlinien ein
- Wir richten unsere Ziel- und Maßnahmenplanung weiterhin an allen Kriterien der Nachhaltigkeit aus und überführen diese in eine Quartalsplanung
- Die Ziele und Maßnahmen eines Quartals werden gleichermaßen von der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden entwickelt und geplant. Die Neubewertung von Risiken und Lösungen sind Bestandteil der Quartalsplanung





- Bis 2024 verpflichten wir Kooperationspartner, einen bis dahin entwickelten Mindeststandard einzuhalten und achten darüber hinaus auch im restlichen Stakeholder-Universum darauf
- Im Laufe des Jahres 2023 werden wir erfolgreich zertifiziert als nachhaltiges Unternehmen
- Bis 2024 planen wir einen geeigneten Berichtsstandard einzuführen und diesen nach einem regelmäßigen Turnus upzudaten
- Wir setzen uns kontinuierlich mit dem Datenschutz auseinander
- Wir schaffen Transparenz im Unternehmen, täglichen Handeln, in den Entscheidungswegen, tragen die Erkenntnisse, Hürden, Erfahrungen, Entscheidungen nach außen, um so anderen Menschen im Sinne des open source Gedankens Wissen und Erfahrung auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Unternehmen zu geben.
- Wir reflektieren eigene Grenzen und Hürden und stoßen wichtige Debatten an, erlauben anderen sich mit aufkommenden Herausforderungen zu identifizieren und ermutigen individuelle Wege zu finden und zu gehen.

## Meilensteine

### Umwelt

- Wir beziehen seit 2015 100% Naturstrom
- Seit Betriebsbeginn entwickeln wir den ehemaligen Lokschuppen und die umliegende Grünfläche im Wriezener Park zu einem offenen Umwelt- und Kulturort. Ein Ort der friedlichen Begegnungen und des Handelns im Sinne des Gemeinwohls. Ein Ort für gemeinschaftliche Urban Gardening- Projekte mit Anwohnenden aus dem Kiez und mit kulturellen Angeboten und Veranstaltungen für die ganze Familie.
- Seit Betriebsbeginn engagieren wir uns gemeinsam mit Anwohnenden und Freiwilligen für eine saubere, artenreiche Stadtnatur im Wriezener Park
- Seit 2015 vegane Location: aus Respekt für jedes Leben: Mensch, Tier und Pflanze
- Seit 2017 plastikreduzierter Betrieb: Umstellung auf Bio-Strohhalme und Recyclingpapier Servietten und Toiletten, kein Einweg-Plastik für Deko und Catering
- 2018 Verbesserung Mobilität der Gäste: Bereitstellung von Fahrradständern vor dem Eingang, Anfahrtsskizze für Autoalternativen
- Seit 2019 führen wir eine rein digitale, beleglose Buchhaltung und sparen Papier in großen Mengen
- Seit 2020 Sitz der Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung



- 2021 Ernennung zum offiziellen Umweltbildungszentrum von Friedrichshain-Kreuzberg
- Seit 2021 freiwillige Nachtruhe: ab 0:00 Uhr zum Schutze der gewachsenen wertvollen und artenreichen Flora und Fauna.

## Gesellschaft

- Wir haben über die letzten 7 Jahre kontinuierlich die Löhne erhöht und deutlich über Mindestlohn gehalten
- Seit Betriebsbeginn zahlen wir gleiche Löhne für Männer und Frauen
- 2022 wurde eine erste Betriebsvereinbarung formuliert mit weiteren Leistungen für Mitarbeitende
- Wir haben die Mitarbeiterzufriedenheit als festes Ziel in unsere Planung mit integriert und auch im wöchentlichen Meeting einen Platz auf der Agenda geschaffen
- Seit 2015 kostenfreie bzw. niederschwellige Bereitstellung der Räumlichkeiten für NGOs und Initiativen für Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Kultur, Kunst und Soziales
- Das NIRGENDWO befindet sich in einer urbanen Grünfläche. Respekt für die gewachsenen Habitate der Flora und Fauna, Naturschutz, Erholung und individuelle Aspekte der Freizeitgestaltung, wie niederschwellige Kultur- & Umweltbildungsangebote, gemeinsames Gärtnern in den Beeten rund um den Lokschruppen, stehen im Vordergrund. Für viele Anwohner\*innen ist die tägliche Vernetzung mit dem gemeinnützigen Projekt, sowie der Besuch der Gärten im Sinne der Gesundheitsprävention erholsam und wichtig. Nicht öffentliche, nicht kulturelle und kommerzielle Veranstaltungen finden im NIRGENDWO daher nur in begrenztem Umfang und unter besonderen Bedingungen statt.
- Seit 2015 Einrichtung des Freundeskreises Lokschruppen, aktive Einbeziehung Stakeholder in Angebots- und Programmgestaltung
- Gewalttätiges und respektloses, vor allem aber rassistisches, sexistisches, homophobes oder nationalistisches Verhalten dulden wir nicht. Respekt gleichermaßen gegenüber allen Menschen, Tieren und Pflanzen an unserem Ort und auch im anliegenden Parkgelände steht bei uns an oberster Stelle und prägt unser Handeln im gesamten Betrieb und an jedem Arbeitsplatz
- Wasser als Grundrecht: eigene Wasserflaschen dürfen mitgebracht werden und da wir Wasser für ein Grundrecht halten, füllen wir Wasserflaschen auf Nachfrage auf.



## Wirtschaft

- Wir verzichten auf Gewinne für die Shareholder und haben alle erwirtschafteten Mittel in das Unternehmen, speziell den Ausbau Arbeitsstunden, Materialien für die Gärten und in die Ressourcen für Kulturveranstaltungen investiert.
- Seit 2015 bauen wir unseren Freundeskreis/Stakeholder-Gruppen aktiv aus und planen gemeinsam das Programm jeder Saison
- Wir veröffentlichen unsere Mitgliedschaften und Engagements in Projekten, Arbeitskreisen und anderen externen Netzwerken auf der Webseite
- Unsere Angebote sind nachhaltig ausgerichtet, d.h. ressourcenschonend, recycling-optimiert und energiesparend
- Ein Großteil der Produkte in der Gastronomie ist nicht nur vegan, sondern seit einigen Jahren auch bio, regional, fair oder ressourcenschonend
- Wir haben einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess etabliert, um die Qualität der Angebote und Leistungen zu steigern
- Veranstaltungen müssen seit 2022 verpflichtend einen nachhaltigen Charakter aufweisen auch in den Inhalten. Wir bieten auf Bedarf Inhalte, die sich einfach und charmant in das Programm integrieren lassen. Rein kommerzielle Veranstaltungen sind damit bei uns nicht mehr möglich
- Seit 2015 kostenfreie bzw. niederschwellige Bereitstellung der Räumlichkeiten für NGOs und Initiativen für Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Kultur, Kunst und Soziales
- Wir haben aufgrund Corona die Sicherheitskonzepte für Hygiene, Brandschutz-, Sicherheits- und Haftungsfragen für Teilnehmende und Gäste kontinuierlich erweitert
- Seit 2022 arbeiten wir mit der OKR-Methode zur gemeinsamen Ziel- und Maßnahmenplanung und zur Dokumentation der Umsetzung. Sie erlaubt es uns eine regelmäßige Analyse, kontinuierliche Verbesserung und Innovation zu leben und uns flexibel an die äußeren Entwicklungen anpassen zu können

## GRC

- Wir kommunizieren Nachhaltigkeitsansätze & Visionen seit 2015 via Aushänge, Webseite und im Anfrageprozess mit Kunden (Hausregeln, Handbuch) und Jahresberichten
- Wir haben 2020 ein eigenes Bildungsleitbild und Selbstverständnis für unser Unternehmen gemeinsam mit einigen Stakeholder entwickelt  
<https://nirgendwo-berlin.de/unsere-werte/>
- Seit Betriebsbeginn agieren wir als gemeinwohlorientiertes Unternehmen und sind seit 2022 offiziell als gemeinnütziges Projekt (gGmbH) anerkannt
- Wir verzichten bewusst auf persönliche Daten von Kund:innen, Gästen und Teilnehmenden, die nicht für die Erbringung unserer Leistungen notwendig sind. Wir nutzen DSGVO-konforme Dienste für Mails und die Buchhaltung



- 2022 Zeichnung des Code of Conduct für nachhaltiges Feiern (Club Commission e.V. & Clubliebe e.V.)
- 2023 Pilotbühne für eine „Greener Fete de la Musique“
- Wir kommunizieren unsere Shareholder-Struktur

## Kooperationspartner:innen, Mitgliedschaften & Netzwerk

Siehe auch: <https://nirgendwo-berlin.de/netzwerk/>

### **Bund für Umwelt und Naturschutz Berlin e.V.**

Von Anfang an unterstützte uns der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Berlin e.V. (BUND Berlin) als fester Kooperationspartner bei der strategischen Entwicklung des NIRGENDWO hin zu einem offenen grünen Ort im Bezirk.

Bezirksamt (Straßen- & Grünflächenamt, Umwelt- und Naturschutzamt)  
Auch der Bezirk, hier speziell das Straßen- und Grünflächenamt als Verpächterin, sowie das Umwelt- und Naturschutzamt als fachliche Begleitung im Umgang mit der Grünfläche, begleitet uns von Anfang.

### **Freundeskreis**

Kooperationspartner:innen aus den Bereichen Natur & Umwelt, Kunst und Kultur und Soziales, die gemeinsam mit uns aktiv das Programm und Angebot des NIRGENDWO gestalten und/oder den Ort und unsere Mission unterstützen.

### **Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- & Nachhaltigkeitsbildung**

Seit 2019 haben wir die Koordinierungsstelle aktiv bei der Erstellung eines Konzepts und der Einrichtung der Stelle unterstützt. Seit 2021 hat die Koordinierungsstelle ihr Büro auf dem Gelände.

### **NIRGENDWO - Lernort für morGEN**

Wir sind Teil des bundesweiten Projekts „Lernorte für morGEN“ des Global Ecovillage Network Deutschland. GEN - das Global Ecovillage Network ist ein beständig wachsendes Netzwerk internationaler Gemeinschaften und Ökodörfer, das Brücken baut zwischen allen Kulturen und Kontinenten. GEN Deutschland e. V. hat sich als nationales Netzwerk 2014 gegründet und ist Mitglied bei GEN Europe. Die Bildungsplattform gehört zum Vorhaben Leben in zukunftsfähigen Dörfern und wird im Rahmen eines zweijährigen Projektes vom Umweltbundesamt gefördert. Nach Beendigung der geförderten Periode soll sich Lernorte für morGEN unter dem Dach von GEN Deutschland selbst tragen.

